

Rennen 2: Kategorie Rennwagen - Formel Junior bis 1100 ccm
Qualifizierungslauf Leistungsklasse II

Pünktlich lt. Programmzeit 14,30 Uhr erfolgte der Start zum Qualifizierungslauf in der Leistungsklasse II der Formel Junior-Rennwagen bis 1100 ccm.

Am Start befanden sich 9 Wagen; die Start-Nr. 104, Wolfgang Kauff trat nicht an.

Man mußte gespannt sein, ob Siegfried Leutert, Start-Nr. 89, seine durchaus guten Trainingszeiten auch in diesem Lauf wieder herausfahren konnte.

Nach der ersten Runde passierten als erste Wagen die Start-Nr. 93, vor 89 und 85 das Ziel in dichter Reihenfolge. Also lag Wolfgang Viele als Trainingszweiter vor Siegfried Leutert im Kampf um den Juniorenpokal.

Auch nach der 2. Runde lag Wolfgang Viele (Start-Nr. 93) an der Spitze, der mit 16 Punkten als erster Anwärter für den Junioren-Pokal zu werten ist. Nach der 3. Runde wurde für Wolfgang Viele eine Rundenzeit von 3:41,4 = 141,96 km/h durchgegeben.

Aber schon nach der 4. Runde veränderte sich das Bild grundsätzlich. Den Queckenberg herauf bog als erster Hans Roediger (Start-Nr. 85) in die Zielgerade ein, dicht gefolgt von Siegfried Leutert mit der Start-Nr. 89. Mit deutlichem Abstand, in langsamer Fahrt, bewegte sich der bisherige Spitzenreiter, Wolfgang Viele an die Boxen. Die nächste Runde war gekennzeichnet vom Zweikampf Hans Roediger (85) und Siegfried Leutert (89). Nach der 5. Runde hatte die Start-Nr. 85, Hans Roediger, die Spitze eingenommen.

In der 6. und letzten Runde ereignete sich an der Jugendkurve ein Zwischenfall, wodurch es Siegfried Leutert gelang, als Erster und damit als Sieger das Ziel zu passieren. Zweiter wurde mit der Start-Nr. 97 Werner Markhoff aus Grünau, den 3. Platz belegte mit der Start-Nr. 103 Peter Bretschneider aus Leipzig.

Sieger: Start-Nr. 89 - Leuter, Siegfried - Wartburg-SEG

Vorläufiges Ergebnis: 22:50,1 min = 137,64 km/h

Schnellste Runde: Start-Nr. 93, Wolfgang Viele, Wartburg-Eigenbau in 3:41,4 min = 141,96 km/h